

Bayreuth, Mai 2026

## **Richard Wagners Steinway-Flügel nach Restaurierung wieder in Wahnfried**

Ein bedeutendes Stück Musikgeschichte ist zurück: Nach einer mehrmonatigen, hochspezialisierten Restaurierung durch das *Atelier Chris Maene* (Ruisseledé, Belgien) kehrt Richard Wagners Steinway-Konzertflügel in das Richard Wagner Museum Bayreuth zurück. Neben einer zum Substanzerhalt unerlässlichen Generalüberholung wurde der bis heute bespielte Flügel dank einer vollständigen Restaurierung in seinen ursprünglichen Zustand zurückversetzt und klingt nun wieder wie zu Wagners Lebzeiten.

### **Erfolgreiche Rückführung zum Originalklang**

Der Konzertflügel mit der Seriennummer 34304 aus dem Hause Steinway & Sons wurde Richard Wagner im Jahre 1876, dem Jahr der ersten Festspiele, von Steinway & Sons New York in Anerkennung seines Werks als Ehrengeschenk übergeben. Seitdem befindet er sich mit Ausnahme der Nachkriegsjahre in Wagners ehemaligen Wohnsitz Haus Wahnfried. Er gehört zur sogenannten „Centennial Grand Plate“-Serie, die 1876 für die Weltausstellung in Philadelphia entwickelt wurde.

Bereits in den 1970er und 1980er Jahren sowie erneut Anfang der 2000er Jahre wurde der Flügel verschiedenen Reparaturmaßnahmen unterzogen, wobei jedoch die historische Substanz des Instruments durch den Einbau moderner Materialien verändert wurde. Angesichts seiner außergewöhnlichen Bedeutung stand nun der Rückbau der modernen Veränderungen im Vordergrund der aufwändigen Restaurierungsarbeiten, deren Kosten rund 41.000 Euro betragen. So wurde beispielsweise der Resonanzboden – das Herz jedes Flügels – nach dem Abtragen später aufgetragener Lackschichten komplett neu aufgebaut, um den ursprünglichen Klangcharakter wiederherzustellen. Auch die Saiten und Stege, Stimmstock und Stimmwirbel wurden unter Einhaltung historischer Vorgaben teils neu angefertigt, teils mit Materialien ersetzt, die denen des Jahres 1876 entsprechen.

Jeder Schritt des Prozesses wurde unter Berücksichtigung historischer Materialien, Techniken und Ästhetik durchgeführt, wobei die Patina von Rahmen und Gehäuse erhalten blieb.

„Das Ziel war nicht einfach, einen schönen alten Flügel zu liefern, sondern hörbar zu machen, wie ein Konzertflügel zu Wagners Zeiten wirklich klang“, so das *Atelier Maene*, welches aufgrund seiner außergewöhnlichen Expertise mit dieser verantwortungsvollen Aufgabe betraut wurde. Die enge Zusammenarbeit mit der Bayreuther Klaviermanufaktur Steingraeber sorgt dabei für den langfristigen Erhalt der vollends geglückten Maßnahmen.

### **Konzerte im Jubiläumsjahr**

Im Jahr des 150-jährigen Jubiläums der Bayreuther Festspiele und des 50-jährigen Bestehens des Museums kann während der Festspiele bei zahlreichen Konzerten des Richard Wagner Museums erstmals der historisch authentische Klangcharakter des Flügels erlebt werden.

**Kontakt**

Richard Wagner Museum  
mit Nationalarchiv der Richard-Wagner-Stiftung  
Julia Nützel  
Öffentlichkeitsarbeit und Marketing  
Wahnfriedstraße 2  
95444 Bayreuth  
Tel: +49 (0) 921 75 72 8-24  
Mail: [info@wagnermuseum.de](mailto:info@wagnermuseum.de)  
Web: [www.wagnermuseum.de](http://www.wagnermuseum.de)